



Protokoll der ordentliche Kirchgemeindeversammlung Montag, 14. Juni 2010, 19.30 Uhr im Kirchgemeindehaus

Die Kirchgemeindeversammlung wurde ordnungsgemäss im Amtsanzeiger Woche 19 und im „reformiert“ Juni publiziert.

Vorsitz	Hans-Werner Leibundgut
Protokoll	Corinne Gutmann
Stimmzähler	Jacqueline Keller, Ins
Anwesend	27 Stimmberechtigte von 3'081
Entschuldigt	Peter Gysin, Brigitte Leuenberger, Silke Holznagel, Sonja Schönenberg, Graf Elisabeth, Charles Aebersold

Verhandlungen

Zu Beginn weist der Vorsitzende auf die Bestimmungen betreffend Stimmrecht gemäss Art. 5 unseres Organisationsreglements hin.

Traktanden

1. Genehmigung des Protokolls der ordentlichen Versammlung vom 06.12.2009
2. Verpflichtungskredite
 - a) Renovation Kornhaus – Abrechnung
 - b) Renovation Kirchturm – Abrechnung und Nachkredit
 - c) Renovation Kirchgemeindehaus - Abrechnung
3. Genehmigung der Jahresrechnung 2009
4. Beschlussfassung Verpflichtungskredite für
 - a) die Stellvertretung Verwaltung
 - b) die Stelle einer 3. Katechetin
 - c) die Stelle einer KoordinatorIn „KUWplus“ (für Unterweisung, Kinder-Jugend-Familienarbeit)
5. Verschiedenes

1. Protokoll der ordentlichen Versammlung vom 06.12.2009

Der Präsident informiert, dass das Protokoll der ordentlichen Versammlung während 30 Tagen vor der Versammlung bei Sekretariat öffentlich aufgelegt ist und eingesehen werden konnte. Auf ein Verlesen wird verzichtet. Das Protokoll wird einstimmig genehmigt.

2. Verpflichtungskredite

Die Kassierin informiert

a) Renovation Kornhaus - Abrechnung

Kreditbeschluss vom 07.12.2008 durch die Kirchgemeindeversammlung, Kreditsumme Fr. 50'000, Investitionsausgaben Fr. 49'591.35, Saldo 408.65, Finanzierung aus eigenen Mitteln, Abrechnung per 14.06.2010.

b) Renovation Kirchturm – Abrechnung Nachkredit

Kreditbeschluss vom 07.12.2008 durch die Kirchgemeindeversammlung, Kreditsumme Fr. 45'000, Investitionsausgaben Fr. 47'079.45, Saldo Fr. 2'079.45-, Finanzierung aus eigenen Mitteln, Abrechnung per 14.06.2010.

Begründung der Kostenüberschreitung: Mehraufwand durch die Firma J.B. Baer AG, Ersatz der Jalousien.

c) Renovation Kirchgemeindehaus - Abrechnung

Kreditbeschluss vom 07.12.2008 durch die Kirchgemeindeversammlung, Kreditsumme Fr. 62'000, Investitionsausgaben Fr. 61'036.45, Saldo Fr. 963.55, Finanzierung aus eigenen Mitteln, Abrechnung per 14.06.2010.

Die Abrechnung Renovation Kornhaus und Kirchgemeindehaus wird einstimmig genehmigt. Die Abrechnung Kirchturmrenovation, mit einem Nachkredit von Fr. 2'079.45 wird ebenfalls einstimmig genehmigt.

3. Genehmigung der Jahresrechnung 2009

Corinne Gutmann, Kassierin, informiert:

Die nachfolgenden Ereignisse haben das Ergebnis der Jahresrechnung 2009 massgeblich beeinflusst:

Auf der Aufwandseite:

- Personalkosten und höhere Ausgaben beim Sachaufwand

Auf der Ertragsseite:

- Höhere Steuereinnahmen
-

Begründungen für die wesentlichen Abweichungen zum Voranschlag:

Aufwand

Besoldung Gemeindehelferin Susanne Götschmann

- Fr. 3'333.05 Mehrkosten für zusätzlich in Auftrag übernommene Arbeiten

Besoldung Stv. Sigrist Elisabeth Graf

- Fr. 1'150.00 Mehrkosten für Vertretungen des Sigrist

Besoldung Katechetin Irène Löffel

- Fr. 1'385.00 Mehrkosten für zusätzlich übernommene admin. Arbeiten

AHV/IV/EO/ALV Beiträge

- Fr. 6'173.35 Durch die Mehrausgaben der Besoldungen entstanden auch Mehrausgaben bei den Sozialleistungen, sowie Auszahlung Betreuungszulagen.

Pensionskassenbeiträge

- Fr. 2'237.80 Durch die Mehrausgaben der Besoldungen entstanden auch Mehrausgaben bei den Sozialleistungen

Unfall- und Krankenversicherung

- Fr. 1'395.30 Durch die Mehrausgabe der Besoldungen entstanden auch Mehrausgaben bei den Sozialleistungen

Wasser, Energie, Heizmaterial

- Fr. 2'194.25 Ölverbrauch, Strom/Wasserverbrauch Kirche und Kirchgemeindehaus

Gebäudeunterhalt Müntschemier

- Fr. 3'827.10 Architektenhonorar Umbau 2008

Sachversicherungen

- Fr. 1'535.15 Mehrausgaben nach Vertragsanpassungen

Harmonisierte Abschreibungen

- Fr. 5'650.00 Zuwenig budgetiert

Steuerinkassoprovision

- Fr. 3'285.50 nicht budgetierte Kosten, entstanden durch die Verbuchung der Steuereinnahmen nach dem Bruttoprinzip. Kosten für die Registerführungen bei den Einwohnergemeinden.

Ertrag

Kirchensteuern

- Fr. 40'119.65 mehr Steuereinnahmen, zu niedrig budgetiert.

Nachkredite

Alle Nachkredite von insgesamt Fr 33'799.75 sind in einer separaten Nachkredittabelle aufgeführt und mit den entsprechenden Begründungen versehen. Davon sind Fr. 32'264.60 gebunden, Fr. 33'799.75 liegen in der Kompetenz des Kirchgemeinderates.

Das Ergebnis

Ergebnis vor Abschreibungen

Aufwand	Fr.	754'729.81
Ertrag	Fr.	<u>850'709.40</u>
Ertragsüberschuss Brutto	Fr.	95'979.59

Ergebnis nach Abschreibungen

Ertragsüberschuss Brutto	Fr.	95'979.59
Harmonisierte Abschreibungen	Fr.	93'650.00
Übrige Abschreibungen	Fr.	0.00
Abschreibungen Bilanzfehlbetrag	Fr.	<u>0.00</u>
Ertragsüberschuss Netto	Fr.	<u>2'329.59</u>

Bericht der Revisoren

Am 03.06.2010 hat die Revision der Jahresrechnung 2009 stattgefunden. Die Kontrolle wurde anhand der amtlichen Formulare durchgeführt. Das Rechnungsprüfungsorgan bestätigt, dass die Kirchgemeinde Ins über ein wirksames internes Kontrollsystem verfügt. Die Plausibilitätskontrolle wurde durchgeführt und keine Differenzen festgestellt. Am Zuge der Überprüfung der Kirchgemeinde Ins durch den Regierungsstatthalter Erlach vom 10.06.2009, hat unter Punkt 9 Rechnungswesen, eine Zwischenrevision stattgefunden.

Die Revisionsstelle wurde über den Datenschutz innerhalb der Kirchgemeinde Ins informiert. Wir stellen der Versammlung Antrag zur Annahme der vorliegenden Rechnung, mit einem Gewinn von Fr. 2'339.59.

Die Versammlung genehmigt die Jahresrechnung 2009, mit einem Ertragsüberschuss von Fr. 2'329.59, einstimmig.

4. Beschlussfassung Verpflichtungskredite für

a) Die Stellvertretung Verwaltung

b) Die Stelle einer 3. Katechitin

c) Die Stelle einer Koordinatorin „KUWplus“ ((für Unterweisung, Kinder-, Jugend- und Familienarbeit)

Wieso neue Stellen? In ersten Antrag geht es um die Sicherstellung der Verwaltung. Bisher hatte die Verwalterin keine Stellvertretung. Bei Ferienabwesenheit oder Krankheit muss immer nachgearbeitet werden. Beim zweiten Antrag geht es um Sicherstellung der Qualität der Kirchlichen Unterweisung. Beim letzten Antrag wollen wir die Vernetzung der Kinder-, Jugend- und Familienarbeit erreichen, Entlastung in der Administration der Pfarrerin und der Katechetinnen.

a) Die Stellvertretung Verwaltung

Ausgangslage, die Verwalterin ist mit einem Pensum von 50% angestellt. 2008 hat das Amt für Gemeinden und Raumordnung eine Stellenbewertung durchgeführt, die aufgezeigt, dass das effektive Pensum bei 56% liegt. Da es keine Vertretung gibt, entstehen Probleme bei Ferienablösung, Krankheit und Unfall sowie laufende auch bei der Erledigung der Tagesgeschäfte. Die Verwaltung in der Kirchgemeinde muss funktionieren.

Stellenplan:

Neue Stelle mit 6% Pensum.

Verpflichtungskredit, Total Fr. 4'810.00/Jahr (inkl. Sozialleistungen)

Einsparungen, Kosten die die Kirchgemeinde jährlich ausgegeben hat:

- ca. Fr. 1'000/Jahr für Outsourcing
- Einsparung der 6% = Fr. 3'100/jährlich, in den letzten Jahren

Somit ist die Stelle bereits vorfinanziert.

b) Die Stelle einer 3. Katechitin

Die Prognose Schülerzahlen zeigt in den nächsten Jahren ein kontinuierliches Wachstum. Aus diesem Grund wurde oder musste ein neues KUW-Konzept erarbeitet werden. Weiter ist Koordinationsbedarf vorhanden.

Das neue KUW-Konzept sieht vor: Unterweisung in 3 Gruppen, der Dienstagnachmittag (15.30-18.00 Uhr) bleibt, bereits ab 2. und 3. Klasse Unterweisung (je 3 Mittwochnachmittage), Entlastung der 6. und 8. Klasse sowie Ausflüge und Lager am Freitag.

Der neue Stellenplan sieht wie folgt aus:

BISHER		NEU	
Stellen und Pen-sen	Lohnsumme	Stellen und Pen-sen	Lohnsumme
		10%	8'000
Stelle Löffel 25%	18'300	Stelle Löffel 25%	18'300
Stelle Meyer 25%	18'300	Stelle Meyer 25%	18'300
		Stelle Springbrunn 25%	18'300
Stelle Frei 20%	12'400		
Stelle Springbrunn 20%	14'300	Pool 15%	9'000
5%*	6'000	5%*	6'000
Total 95%	69'300	Total 105%	77'900

*) geschätzt (Pauschale)

Legende:

- Koordinatorin
- Katechetinnen
- KUW-Mitarbeiterinnen
- Kinderwoche (Ltg&Frw)

Der neue Stellenplan sieht eine 3. Katechetin, mit einem Pensum von 25%, Berechnung nach AKUR, vor. Verpflichtungskredit von total Fr. 20'930/Jahr (inkl. Sozialleistungen).

Einsparung:

